



Messerwerfer, Piraten und Feuerspucker

Zehdenicker Kinder sind drei Tage lang Akrobaten, Dompteure, Clowns und vor allem Schauspieler

Aufgeregt waren die Jungen und Mädchen der Zehdenicker Havelland-Grundschule, als sie gestern das Zirkuszelt auf ihrem Schulhof betraten. Mit den Trainern des 1. Ostdeutschen Projektzirkus Sperlich werden sie in zwei Tagen ein komplettes Programm einstudieren.

Von Andreas Röhl

ZEHDENICK | In einer Zirkusmanege kommen Feuerspucker, Clowns oder Akrobaten immer besonders gut an. Mädchen mögen aber auch die Tiernummern oder die Künste am Trapez und auf dem Seil. Damit gestern Vormittag in der Manege auf dem Schulhof der Zehdenicker Havelland-Grundschule nicht so viel Zeit verschwendet wurde, hatten Lehrer und Schüler schon im Vorfeld bestimmt, wer was einstudieren soll. Bevor es jedoch an die Arbeit ging, zeigten die Trainer den Kindern, wie die Kunststücke in Perfektion aussehen, die sie dann selbst erlernen sollten. Auf den ersten Blick eigentlich gar nicht so schwer. Doch der Teufel steckt wie immer im Detail.

Als Erster kam gestern allerdings der Leiter der Zehdenicker Volksbankfiliale ins Schwitzen. Er musste sich einem Messerwerfer stellen und konnte nur hoffen, dass der keinen Fehlwurf haben würde. „Ein bisschen mulmig war mir schon“, sagte Thomas Kaufmann im Anschluss, nachdem er unter dem Beifall der Kinder die Manege wieder verlassen hatte. Die Volksbank hat in diesem Jahr einen Großteil der Kosten des Projektzirkus übernommen. So konnte die Schule allen Kindern sowie den Eltern sogar freien Eintritt für eine Vorstellung bieten. Premiere ist heute Nachmittag um 17 Uhr. Weitere Vorstellungen gibt es morgen früh um 10 Uhr für Kitakinder und abschließend noch einmal um 17 Uhr.



Ein Python der friedlichen Sorte. Auch mit ihm werden die Kinder in der Manege trainieren.

FOTOS (6): ANDREAS RÖHL



Thomas Kaufmann vertraut dem Messerwerfer.



Erste Übungen auf dem Seil – ein ungewohntes Metier.



Eins, zwei, drei – Akrobaten bei der Arbeit.



Zauberer und Feuerschlucker probten hinter dem Vorhang.



Acht Schwerter stecken im Fass, doch Tessa blieb unverletzt.